

Hygienekonzept zum Spielbetrieb Handball

Ersteller: Michael Friedrich – Abteilungsleiter Handball | ESV Flügelrad Nürnberg e.V.

Stand: 19.03.2022

Präambel

Unter Berücksichtigung der Auflagen legt die Handballabteilung des ESV Flügelrad Nürnberg folgendes Konzept für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs vor.

Dieses Konzept gilt bis auf weiteres und wird durch Hygienevorschriften des Hauptvereins oder durch Vorgaben des Bayerischen Handballverbands ergänzt.

Ansprechpartner der Abteilung

Die Abteilung Handball benennt den Abteilungsleiter **Michael Friedrich** als verantwortliche Person in Bezug auf alle Maßnahmen und Kommunikation bezüglich SARS-CoV.

abteilungsleitung@esv-fluegelrad-handball.com

Berechtigte Athleten

Am Meisterschaftsspiel dürfen Personen teilnehmen, welche

- ohne Symptome einer möglichen SARS-CoV Infektion sind und
- Die Gesundheitsämter und die gültige Infektionsschutzverordnung sprechen Kontaktverbote bzw. Quarantäne für Corona-Verdachtsfälle und sog. Kontakt-1-Personen aus, zumindest so lange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. Dies ist unabhängig davon, ob sich das durch persönliche Auflage des Gesundheitsamts oder aus einer allgemein gültigen Vorschrift ergibt (z.B. Reiserückkehrer aus Risikogebieten).
- Die 3G Regeln sind zwingend einzuhalten. Genesen, Geimpft oder Getestet.
- Sonderregelungen für Minderjährige bzw. Schüler gelten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Jeweils gültige Nachweise sind vorzulegen.
- Für die Umsetzung der 3G Regeln sind beide Vereine für ihre Spieler*innen selbst verantwortlich.
- Die Eigenverantwortung gilt ebenso für Schiedsrichter*innen, Z/S, Wischer*innen und alle sonstigen am Spiel aktiv / passiv beteiligten Personen.

1. Zugang der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle

• Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichter*innen:

Der Zutritt soll gemeinsam als Team erfolgen.

Die Hände sind durch das bereitgestellte Mittel zu Desinfizieren.

Der Hygieneverantwortliche bringt nach der Registrierung die Mannschaft zur Kabine.

Eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern wird vorgenommen (Grundsätzlich vorherige Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunftskorridoren und -zeiten).

Die Wege für Zutritt und verlassen der Halle sind gekennzeichnet.

Der Betreuer (MV) oder der Hygieneverantwortliche des Heimvereins sendet spätestens 2 Tage vor dem Spiel eine E-Mail an den Gegner, die folgende Infos und Unterlagen enthält:

- Name und Handy Nr. des Hygieneverantwortlichen und des MVs
- Registrierung der Spieler, Betreuer und sonstiger Begleitpersonen über schriftliche Dokumentation. Die Listen sind am Kampfgericht zu hinterlegen und werden vom Heimverein DSGVO konform verwahrt und nach 4 Wochen entsprechend vernichtet
- Dokumentation Vorlage Mannschaft

• Die Registrierung

• aller am Spiel beteiligten, incl. MV, SR und ZN/S ist am Eingang zur Sportstätte zu gewährleisten und **nachzuweisen**. Die **3G** Regeln sind zwingend einzuhalten.

2. Kabinen / Räume / Halle

- Alle am Spiel Beteiligten tragen FFP2 Maske bis in die Kabine. Alle Spieler*innen und die Schiedsrichter*innen tragen FFP2 Maske bis sie mit dem Warm-up auf der Spielfläche beginnen.
- Es ist eine eindeutige Beschilderung der Kabinen vorhanden. Die jeweiligen Kabinen werden vom Hygienebeauftragten vorab bekannt gegeben.
- In der separaten Schiedsrichterkabine halten sich grundsätzlich nur die Schiedsrichter*innen auf. Es dürfen sich aber maximal drei Personen zeitgleich aufhalten, die dann FFP2 zu tragen haben.
- Der Raum für die technische Besprechung ist der Regieraum. Es dürfen sich maximal nur die dafür erforderlichen Personen zeitgleich darin aufhalten (je 1 MV, ZN/S, SR).
 Alle Personen müssen einen FFP2 tragen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 Meter einhalten. Dieser Raum wird grundsätzlich auch für den Abschluss des Spielprotokolls nach dem Spiel verwendet. Es wird nach der Besprechung gelüftet.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter*innen einzeln erfolgen.
- Die Kabinen sind nach Spielende zeitnah zu verlassen,
 Aufgrund der Desinfektion und dem Betreten der nächsten Mannschaft.
- Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen erfolgen.
- Zutritt der nächsten Mannschaft erfolgt erst nach einer Desinfektion und durch Zuweisung durch den Hygienebeauftragten.

3. Zugangsbereich zum Spielfeld

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Eine Markierung der Laufwege ist vorhanden.
- durch bauliche Vorgaben kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, durch geeignete Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte) ist ein geordneter und abstandswahrender Zu- und Abgang zu gewährleisten. Es ist eine FFP2 zu tragen.

4. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

 Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen, es stehen pro Mannschaft zwei Bänke zur Verfügung.

5. Zeitnehmertisch / Kampfgericht

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts ist mit Klarsichtfolie abzudecken Nach jeder Benutzung entfernt die/ der Nutzer*in die Klarsichtfolie und die/ der nachfolgende Nutzer*in legt eine neue Folie über die Tastatur.
- das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Mindestabstände eingehalten werden. Dies gilt auch Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. den Schiedsrichtern; Beim Unterschreiten dieses Abstandes ist dann FFP2 zu tragen.
- Grüne Karten für das Team-Time-Out sind abwaschbar und sind in der Halbzeitpause zu desinfizieren. Das Kampfgericht hat zwei zusätzliche Karten, die nur der ZN hat und er verwendet dann auch nur diese für das Anzeigen des TTO und für den Kartenhalter zum TTO.

6. Wischer*innen

 Wischer tragen die ganze Zeit FFP2. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmopp o. ä. ist nach jedem Spiel zu desinfizieren oder auszutauschen.

7. Hygieneverantwortung

- Bekanntmachung der lokalen Hygienevorschriften für Gastmannschaften,
 Schiedsrichter und anderer am Spiel Beteiligten erfolgt durch Aushang in der Halle,
 Hinterlegen in NuLiga und Veröffentlichung auf der Homepage.
- Eine Bestätigung aller am Spiel Beteiligten ist vom Heimverein einzuholen. Dies kann auch durch Mailempfangsbestätigung und Unterschrift auf der Teilnehmerliste erfolgen.
- Der ESV Flügelrad ist verpflichtet einen Hygienebeauftragten zu benennen, der vor Ort für alle Fragen und Einweisungen ansprechbar ist. Er ist verantwortlich für die Registrierung aller beteiligten Personen incl. Begleitpersonen und muss jeweils bekanntgeben werden, z.B. im Vorfeld durch Mail oder durch Vorstellung beim Betreten der Halle.
- Der Hygieneverantwortliche des ESV Flügelrad besitzt für diesen Bereich das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten Er kann bei Zuwiderhandlungen gegen das vor Ort gültige Hygienekonzept ein "Hausverbot" auch gegenüber am Spiel Beteiligten aussprechen.
- Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Tribüne, ...) muss eine FFP2 getragen werden.

8. Zeitlicher Spielablauf

Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, Bänken, ZN/S-Utensilien u. ä. erfolgt vor jedem Spiel, sowie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen geschlossen das Spielfeld mit Verzögerung (Abstand der Mannschaften mind. 1 Minute).
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).
- Die Spieler müssen Kontakt mit Begleitpersonen und Spielern von vorherigen bzw. nachfolgenden Spielen vermeiden.

• Technische Besprechung

- Siehe 2.
- Einlaufprozedere Findet nicht statt

Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der SR das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- Das Time-Out wird möglichst unter Einhaltung des Mindestabstandes (oder Tragen von FFP2) beantragt und unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch / Kampfgericht durchgeführt.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher sollten eigenständig aufgenommen und nicht gereicht werden.

- Halbzeit
- Das Spielfeld wird grundsätzlich in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Tribüne, ...) muss eine FFP2 getragen werden.
- Nach dem Spiel
- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter.
- Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Tribüne, ...) muss eine FFP2 getragen werden.
- Unmittelbar nach Spielende haben die Begleitpersonen die Halle zu verlassen.

9. Sonstiges

- Spender mit Desinfektionsmittel sind vorhanden.
- Papierhandtücher und Seife sind in den Toiletten vorhanden.
- Zonen-Einteilung für Anmeldung und detaillierte Personenangaben sind vorhanden.
- Verkaufsstände sind zugelassen, so sind die einschlägigen Konzepte von den örtlich zuständigen Behörden umgesetzt und es ist immer FFP2 zu tragen. Dieser darf nur zur Einnahme von Speisen und Getränken in den dafür ausgewiesenen Bereichen unter Wahrung des Mindestabstandes abgenommen werden.

10. Zuschauer

- Die 2G Regeln sind zwingend einzuhalten. Genesen oder Geimpft.
- Zutritt und Kontrolle erfolgt nach Freigabe durch den Hygienebeauftragten.
- Aufgrund der Baulichen Gegebenheiten, erfolgt dies wenn beide Mannschaften auf der Spielfläche sind.
- Für alle Besucher gilt in der Halle die Pflicht zum Tragen einer FFP2 Maske.
- Für die Teilnehmer an den Spielen und das Funktionspersonal (Ordner, Hygienebeauftragte, Helfer, Verkaufspersonal usw.) gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2.

Dieses Hygienekonzept ist zwingend einzuhalten.